



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.07.2015, 19:00 Uhr	
Raum, Ort:	Versammlungsraum des Bauhofes (Zur Asbeck)	
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich
Sitzungsende:	20:45 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig -

1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann -

2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek -

Stadtvertreter

Herr Harry Balbach -

Herr Klaus Gehrhardt -

Herr Peter Hausmann -

Frau Susanne Jaeger -

Herr Frank Langguth -

Herr Christian Mothes -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Stefan Sorge -

Herr Wolfgang Stange -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Sebastian Von Jutrzenka -

Herr Knut Wiek -

Herr Lars Zacher -

Verwaltung

Herr Rainer Karl -

Herr Dirk Lahser -

Frau Angela Wehner -

Frau Peggy Westphal -

Herr Philipp Reimer -

Gäste

Herr Prabel (Merkel Ingenieur Consult) -

TOP 7

Presse

Herr Rolf Barkhorn (Ostsee-Zeitung) -

Entschuldigte:

Stadtvertreter

Frau Christiane Fink -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.06.2015 - Beschlusskontrolle
- 6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Campingpark Kühlungsborn" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/60/075
- 7 Beschluss über das Gestaltungskonzept für den Ausbau der Doberaner Straße 4. BA von der Strandstraße bis zum Bahnübergang Molli
Vorlage: 15/60/090
- 8 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/10/085
- 9 Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD / Bündnis 90-Grüne: Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 15/SPD-Grün/099
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Beschluss-Nr. 043/15/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Baubeginn Anbau Schulzentrum voraussichtlich erst im September
- Entscheidung zu der Doberaner Straße in der heutigen Sitzung, Baubeginn September
- Neue Vorstellung des Generalentwässerungsplans vom ZVK erfolgt im Rathaus
- Kunstwerk im Lindenpark voraussichtlich erst Ende September, da Künstler krank
- Vorstellung des Landesraumentwicklungsprogramms M-V (LPE) am 13.07.
 - Windräder westlich vor Kühlungsborn entfernt, jedoch sollen Windräder vor der Küste von Warnemünde/Börgerende/Nienhagen gebaut werden
 - Bis Ende September kann man sich am Verfahren beteiligen
 - Endgültiger Beschluss des LPE im 2. Quartal 2016
- B-Plan Nr. 10 „Holmblick“ in Bearbeitungsphase, wird im September in den Ausschüssen behandelt
- Schulabschlüsse des Schulzentrums Kühlungsborn sehr positiv, alle abgehenden Schüler haben einen Schulabschluss
- Zum neuen Schuljahr werden voraussichtlich 91 Kinder eingeschult
- Beschlüsse des Hauptausschusses

Von den Stadtvertretern werden folgende Themen angesprochen:

- Herr Bartelmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema „Meerwasserschwimmhalle“
 - Der Bürgermeister erklärt, dass es diesbezüglich einen Termin am 14.07.2015 gab. Der Investor wird angeschrieben und soll binnen 14 Tagen erklären, ob er bereit ist, sein Projekt zu überarbeiten - dann soll er bis spätestens Ende September alle Unterlagen einreichen
- Herr Bartelmann spricht die Bewurzelung am Bahnhof Ost an
 - Frau Westphal erklärt, dass dieser Sachverhalt vor Ort kontrolliert wurde und im Herbst geändert wird
- Herr K. Wiek spricht die Fortschreibung der touristischen Leitlinien an und bittet um Umsetzung des dazugehörigen Beschlusses vom 11.12.2014
 - Der Bürgermeister erklärt, dass darüber schon in der Sitzung des Hauptausschusses gesprochen wurde und dass das im Jahre 2010 erstellte Tourismuskonzept nun aktualisiert werden soll

- Herr Mothes spricht die Anzeige von Herrn K. Wiek gegen den Bürgermeister bezüglich des Campingparks an. Herr Mothes erkundigt sich bei Herrn K. Wiek, welche Personengruppe im Anzeigeschreiben als „Wir“ bezeichnet ist
 - Herr K. Wiek erklärt, dass das Schreiben von mehreren Personen gemeinsam aufgesetzt wurde und nur er selbst unterschrieben hat, da die anderen Beteiligten sich dann zurückgezogen haben und es sich jetzt nur um einen Formfehler handelt
 - Herr Mothes erklärt im Namen der Fraktion Linke/KL, dass sich die Fraktion Linke/KL von diesem Schreiben distanziert. Herr Ziesig schließt sich im Namen der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig und Herr Stange im Namen der UWG-Fraktion den Ausführungen von Herrn Mothes an
 - Herr Ziesig erklärt, dass Herr Lahser den Bürgermeister in der Angelegenheit des Campingparks vertritt und nun das Gutachten erstellt wurde, es muss aber noch aktualisiert werden
 - Herr Lahser führt aus, dass man mit dem Gutachten nun klare Verhältnisse schafft. Ein eventueller Schaden muss dann noch festgestellt werden.
 - Herr U. Wiek erkundigt sich, warum den Stadtvertretern noch nicht das erstellte Gutachten vorgelegt wurde und warum es sich dabei nur um einen Entwurf handelt
 - Herr Lahser erklärt, dass mit E-Mails von einem Stadtvertreter Einfluss auf den unabhängigen Gutachter genommen werden sollte. Herr Lahser führt weiter aus, dass es sich um einen „Entwurf“ handelt, in dem von der Verwaltung geprüft werden sollte, ob die Aufgabenstellung des Auftraggebers (Verwaltung) verarbeitet wurde. Herr Lahser erklärt, dass der Auftragsgegenstand im Anschluss dahingehend erweitert wurde, dass sich die Kaufpreisfallsammlung nicht mehr nur auf den Raum Rostock, sondern auf den gesamten Bereich der Küste M-V bezieht
 - Herr Wiek erkundigt sich, warum dieser Entwurf nicht an die Stadtvertreter verteilt wurde
 - Herr Lahser erklärt, dass der Entwurf zur Einsichtnahme in der Verwaltung ausliegt und dass in den Ausschüssen darauf hingewiesen wurde
- Herr Hausmann erkundigt sich über den aktuellen Stand zum Thema „Drohnen“
 - Frau Wehner erklärt, dass entsprechende Aufkleber mit dem Hinweis „Drohnen verboten“ an den Strandaufgängen angebracht wurden
- Herr Hausmann erkundigt sich nach dem Ansprechpartner, an den man sich bei Belästigungen durch Drohnen beschweren kann
 - Frau Wehner erklärt, dass man dann eine Anzeige bei der Polizei oder beim Bundesamt für Luftverkehr einreichen kann
- Herr U. Wiek spricht den teilweise schlechten Zustand der Buchsbäume im Lindenpark an
 - Frau Westphal erklärt, dass einige Buchsbäume von schlechter Qualität sind und entsprechend ausgetauscht werden

4. Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern werden folgende Themen angesprochen:

- Herr Crull erkundigt sich nach den Zufahrten zum B-Plan-Gebiet „Hof zur Asbeck“
 - Frau Westphal erklärt, dass die Anbindung vom Grünen Weg durch das Straßenbauamt abgelehnt wurde, da es sich um eine Landesstraße handelt. Frau Westphal führt weiter aus, dass es eine Zufahrt direkt über den Holmblick und eine Zufahrt westlich vom Bauhof geben wird. Frau Westphal erklärt, dass beide Zufahrten unabhängig voneinander zu betrachten sind und beide Zufahrten nicht zu einer verbundenen Straße werden
- Herr Hanke erkundigt sich, ob die Werbeschilder im Stadtwald genehmigt wurden
 - Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Sachverhalt geprüft wird
- Herr Wittor spricht das Wohngebiet „Am Achterstieg II“ an und erkundigt sich, ob die entstandenen Häuser die Regelungen des B-Planes eingehalten haben, da diese nicht den Gestaltungen aus der Vorstellung des Wohngebietes von damals entsprechen

- Frau Westphal erklärt, dass die Eigentümer Bauanträge stellen müssen, die auf Einhaltung des B-Planes geprüft werden
- Herr K. Wiek spricht zu diesem Thema den Zustand des Bachlaufes an
 - Frau Westphal erklärt, dass der Bachlauf in Kürze abgenommen werden soll
- Herr Schmorell spricht eine geplante Atommülldeponie bei Kröpelin an
 - Herr U. Wiek erklärt, dass es sich dabei nur um eine Idee einer schwedischen Firma handelt, es gibt keine konkreten Planungen
- Herr Schmorell spricht die Veränderungssperre des B-Planes Nr. 36 an und behauptet, dass dort nachträglich Änderungen gemacht wurden
 - Herr Stange erklärt, dass Änderungen gemacht werden können
- Herr Schmorell spricht das Thema „Transformatorumsetzung EDIS“ an und behauptet, dass das Protokoll vom 11.06.2015 nicht korrekt ist
 - Der Bürgermeister erklärt, dass sich die EDIS von der Stadt keine Aufträge geben lässt. Der Bürgermeister führt weiter aus, dass lediglich ein Hinweis an die EDIS weitergegeben wurde, da die Trafostation auf einem Gehweg stand
- Herr Kaesler spricht die Wurzeln am Bahnhofsvorplatz Ost an und schlägt vor, dort Sicherungsmaßnahmen einzuleiten
 - Frau Westphal erklärt, dass sie diesen Sachverhalt prüfen lässt
- Herr Kaesler erkundigt sich, ob Gerichtstermine durch die Stadt veröffentlicht werden können
 - Frau Westphal erklärt, dass in den Ausschüssen über derartige Termine informiert wird
- Herr Kaesler erkundigt sich, welche Personen am vergangenen Verfahren beim Oberverwaltungsgericht Greifswald beteiligt waren
 - Frau Westphal weist Herrn Kaesler darauf hin, dass er derartige Auskünfte beim Gericht direkt erfragen kann

5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 11.06.2015 - Beschlusskontrolle

Beschluss-Nr. 044/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 11.06.2015.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 6 Enthaltungen

6. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Campingpark Kühlungsborn" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage. Herr K. Wiek stellt den Antrag, die Bekanntmachung des Beschlusses zu verschieben, bis das aktualisierte Gutachten fertiggestellt ist. Die Stadtvertretung stimmt über diesen Antrag ab:

6 Ja-Stimmen
 8 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag von Herrn K. Wiek abgelehnt.

Beschluss-Nr. 045/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten

Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Campingpark Kühlungsborn" gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

7. Beschluss über das Gestaltungskonzept für den Ausbau der Doberaner Straße 4. BA von der Strandstraße bis zum Bahnübergang Molli

Herr Prabel (MIC) erläutert anhand einer Bildschirmpräsentation erst die einzelnen Planungsstände und anschließend das Gestaltungskonzept. Wenn die vorliegende Beschlussvorlage nicht angenommen wird, dann kommt es zur Umsetzung der ursprünglichen Variante mit 2 Aufweitungen. Herr Zacher spricht sich für den Bau einer Abbiegespur aus und appelliert dafür, dass man für die Zukunft von Kühlungsborn planen müsse. Herr Susemihl fügt ergänzend hinzu, dass eine vorausschauende Planung für den Verkehr gemacht werden sollte und man entsprechende Voraussetzungen schaffen müsse, beispielsweise die Umsetzung von weiteren Bäumen. Frau Westphal erklärt, dass die Bäume in der R.-Breitscheid-Straße eine Allee darstellen und die Bäume deshalb geschützt sind und nicht umgesetzt werden dürfen. Herr K. Wiek erkundigt sich nach der Kostenstelle. Herr Lahser erklärt, dass die Kosten auf 2 Jahre aufgeteilt werden und dass es im nächsten Jahr einen neuen Ansatz geben wird. Herr Ollhoff erkundigt sich, ob die derzeit vorgesehene Abbiegespur (für 4 PKW ausgelegt) im Nachhinein vergrößert werden könnte; Herr Prabel erklärt, dass dann die vorhandenen Parkplätze entfernt werden müssten. Herr Sorge äußert Bedenken, dass rechtsabbiegende LKW und Busse Probleme aufgrund des Schwenkbereichs bekommen würden; Herr Prabel erklärt, dass der Großteil an Bussen und LKW keine Probleme haben wird, jedoch kann es bei übergroßen Fahrzeugen zu Komplikationen kommen. Herr U. Wiek erklärt, dass keine Rechtsabbiegespur nötig ist und dass man im kommenden Jahr prüfen könnte, ob eine Abbiegespur entsprechend des Verkehrskonzeptes notwendig ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Ausbau der Doberaner Straße 4. BA laut vorliegendem Entwurf des Ingenieurbüros Merkel Ingenieur Consult. Auf eine Aufweitung der R.-Breitscheid-Straße und der damit verbundenen Einrichtung einer Rechtsabbiegespur wird verzichtet.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen: Lageplan, Erläuterung zum Entwurf vom 19.05.2015

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

8. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschluss-Nr. 046/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9. Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft SPD / Bündnis 90-Grüne: Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss-Nr. 047/15/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt folgende Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied vorher: Bernd Pohl

Mitglied nachher: Peer Kretzschmar

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10. Schließen der Sitzung

Herr Ziesig schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Uwe Ziesig
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Protokollführer